

Verschwörungserzählungen als Thema in der medienpädagogischen Projektarbeit

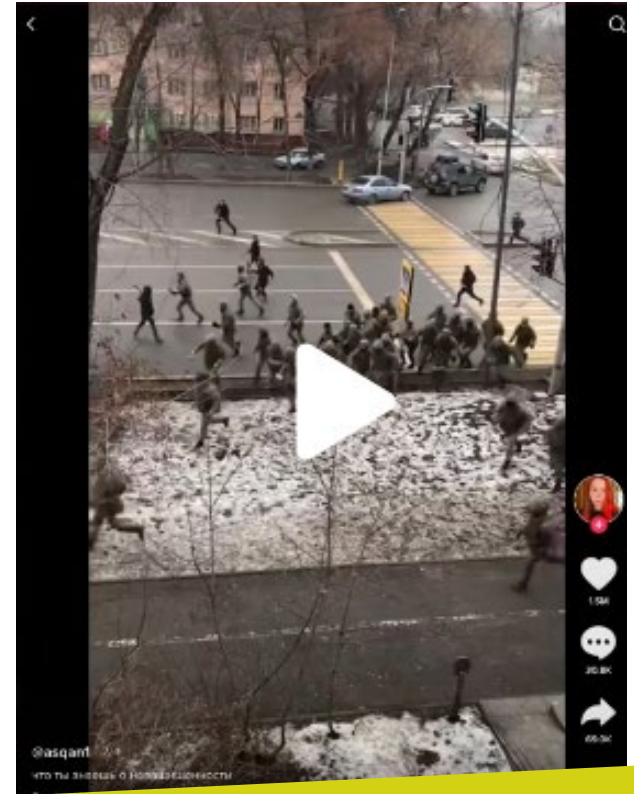
Fabian Wörz
JFF – Institut für Medienpädagogik

18. Mai 2022



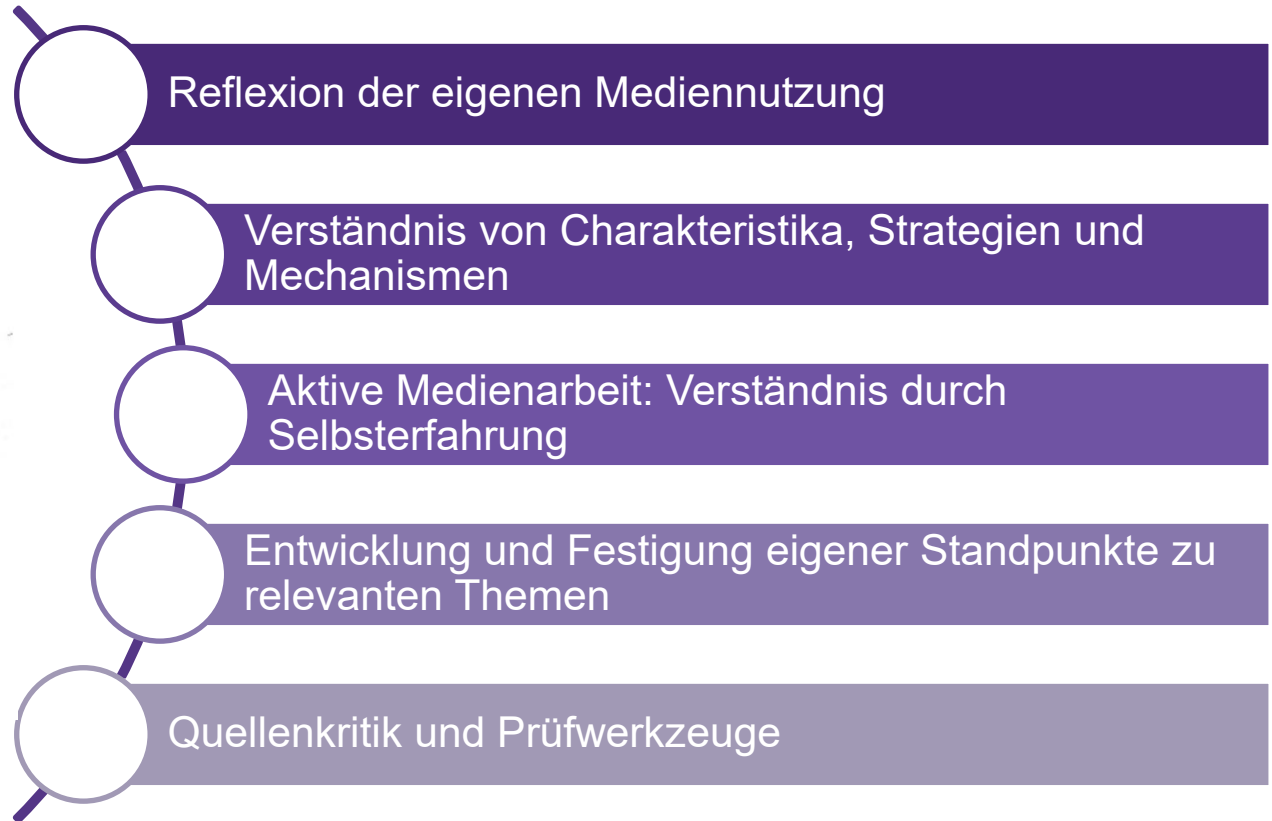
Wo können Jugendliche auf Desinformationen und Verschwörungserzählungen treffen?

- **Social media**
 - (Facebook, Twitter, Telegram, ...)
 - TikTok, YouTube, Instagram
- **Jugendaffine Medienformate**
 - z.B. Memes, GIFs, ...
- **Musik**
 - z.B. Deutschrap-Künstler wie Haftbefehl und Kollegah
- **Messengerdienste, ...**



Das Medienangebot wird schneller, dynamischer und unübersichtlicher

Pädagogische Ansätze zur Stärkung von Jugendlichen gegen Desinformationen und Verschwörungserzählungen



Reflexion der eigenen Mediennutzung

- ✓ Beispiele aus der alltäglichen Mediennutzung von Jugendlichen
- ✓ Räume schaffen, um Medieninhalte zu reflektieren und zu diskutieren
- ✓ Offener Umgang damit, selbst nicht alles zu wissen



Verständnis der Charakteristika, Strategien und Mechanismen von Verschwörungserzählungen



„Nichts geschieht durch Zufall.

Nichts ist, wie es scheint.

Alles ist miteinander verbunden.“



Die Kraft des Erzählens – wie lässt sich das Publikum beeinflussen?



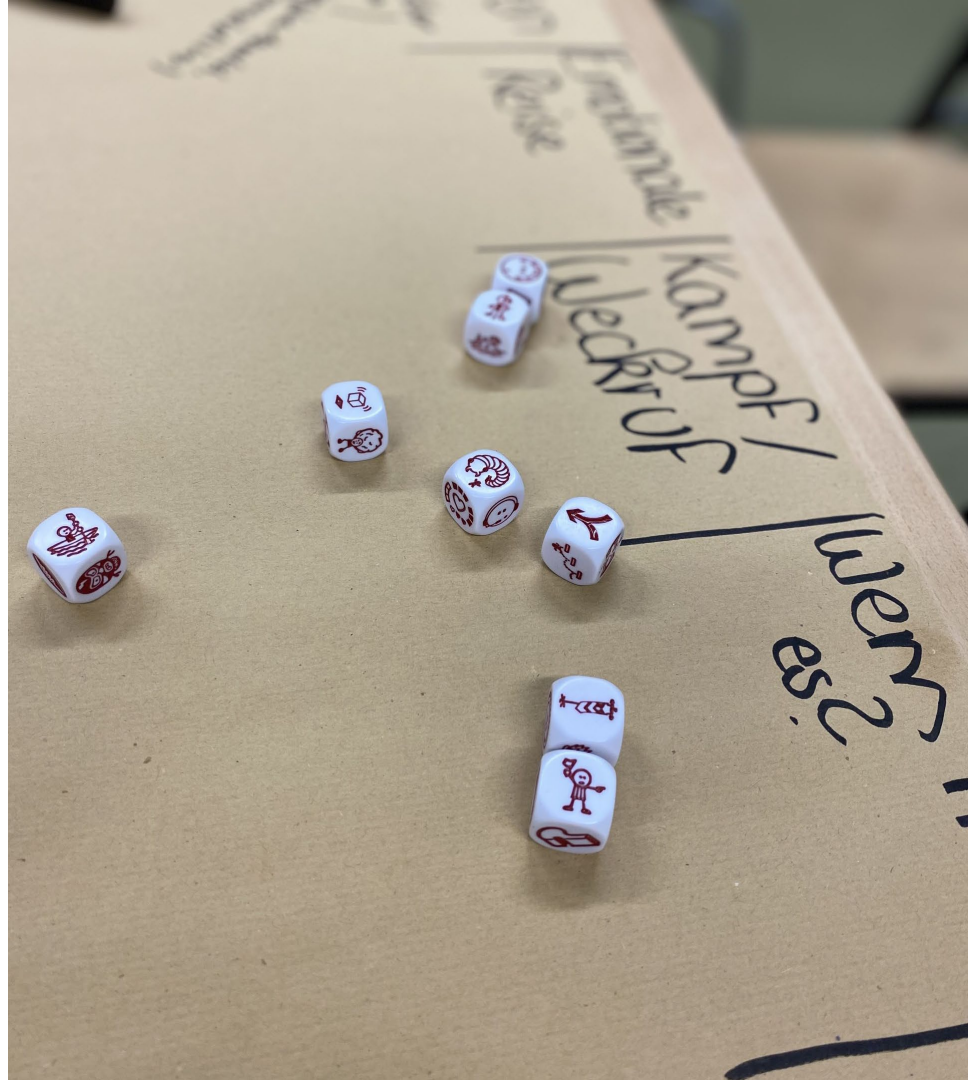
Framing, Emotionalisierung, Gut gegen Böse, Clickbaiting, ...



Existierende Verschwörungserzählungen
müssen nicht thematisiert werden

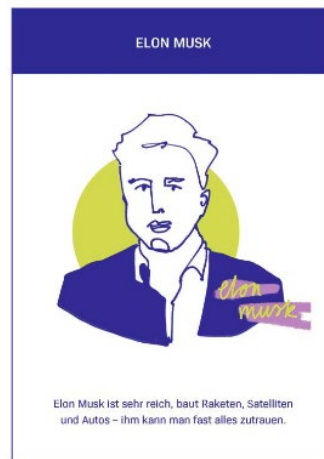
Aktive Medienarbeit: Verständnis durch Selbsterfahrung

- ✓ Eigene (Verschwörungs-)Geschichten erzählen, um ihre Funktionsweisen zu verstehen
- ✓ Selbstwirksamkeit und Peerprozesse
- ✓ Wie lässt sich die Aufmerksamkeit von Menschen am besten erregen? Welche Emotionen wollen wir hervorrufen?



Methodenbeispiele und Material

- Mit der **Cui Bono-Methode** Verständnis für Verschwörungslogiken schaffen
- Mit **Verschwörungskarten** eigene Erzählungen entwickeln
- Mit **Bearbeitungstools** und **Generatoren** eigene Fakes erstellen
- **Methodenanleitungen** und **Material** gibt es hier:
 - www.truthtellers.de
 - kampagnenstark.de/arbeitshilfe



Pädagogische Ansätze zur Stärkung von Jugendlichen gegen Desinformationen und Verschwörungserzählungen



- ✓ Reflexion der eigenen Mediennutzung
- ✓ Verständnis von Charakteristika, Strategien und Mechanismen
- ✓ Aktive Medienarbeit: Verständnis durch Selbsterfahrung
- ! Entwicklung und Festigung eigener Standpunkte zu relevanten Themen
- ! Quellenkritik und Prüfwerkzeuge

Danke für die Aufmerksamkeit!



JFF – Institut für Medienpädagogik
in Forschung und Praxis



Fabian Wörz



fabian.woerz@jff.de



jff.de